



Der Diözesanverband Aachen der DPSG

Der Diözesanverband Aachen der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ist einer der größten Kinder- und Jugendverbände des Bistums Aachen. Seine ca. 5.000 Mitglieder verteilen sich auf 85 Ortsgruppen in denen sich mehr als 1.300 ehrenamtliche Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter engagieren. Zudem gibt es im Bistum Aachen ca. 30.000 ehemalige Pfadfinder und Pfadfinderinnen der DPSG.

Der Diözesanverband Aachen erstreckt sich von Kempen und Krefeld am Niederrhein bis nach Hellenthal und Blankenheim in der Eifel und umfasst so unterschiedliche Regionen wie das rheinische Braunkohlerevier, den Nationalpark Eifel und das Dreiländereck Niederlande-Belgien-Deutschland, die Euregio. Gegründet wurde der Diözesanverband Aachen am 29. November 1930.

Schwerpunkte des Diözesanverbands Aachen

Besonders das Engagement in den Bereichen *Internationale Gerechtigkeit*, *Ökologie* und *Behindertenarbeit* liegt dem Diözesanverband Aachen am Herzen.

Dieser pfadfinderische Einsatz zeigt sich beispielsweise bei der Organisation eines Streuobstwiesentages, bei dem Pfadfinder sich mit den ökologischen Gegebenheiten der hiesigen Kulturlandschaft auseinandersetzen. Ein weiteres Beispiel ist der von Pfadfindern und Pfadfinderinnen 2003 geschaffene und seitdem jährlich erweiterte Sinnesparcours auf dem Gelände der Jugendbildungsstätte Haus Sankt Georg, der Behinderten und Nichtbehinderten gemeinsame außergewöhnliche Sinneserfahrungen ermöglicht.

Bei verschiedenen bi- und multinationalen Austauschtreffen setzen sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem Diözesanverband Aachen mit eigener und fremder Kultur sowie unterschiedlichen Weltanschauungen in Zeiten der Globalisierung auseinander und tragen zu einem gemeinsamen Handeln für die "Eine Welt" bei. Dieses gemeinsame Handeln zeigt sich auch in der Zusammenarbeit des Diözesanverbandes Aachen mit einem integrativen Projekt in Kolumbien. Viele Ortsgruppen unterstützen zudem weitere internationale soziale Partnerprojekte auf der ganzen Welt.

Projektpartner des Diözesanverbands Aachen: Das integrative Projekt für Kinder in Kolumbien der Corporation „Sueños Especiales“

Esther Milbert aus Krefeld, DPSGlerin aus dem Diözesanverband Aachen, hat im August 2003 zusammen mit zwei Kolumbianern, einer Erzieherin und einem Theaterpädagogen, das Projekt ins Leben gerufen. Sie arbeiten mit einer Gruppe von behinderten und nichtbehinderten Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren. Einen wichtigen Stellenwert hat der Gedanke der Integration. Im spielerischen Umgang mit Gleichaltrigen können die Kinder wichtige soziale Lernerfahrungen machen und sich in das Gemeinschaftsleben des Stadtteils integrieren. Neben der individuellen Förderung einzelner Teilnehmer (z.B. Alphabetisierung, motorische Fähigkeiten...) geht es darum, mit den Kindern im kreativen und kulturellen Bereich (Musik, Theater, Tanz) zu arbeiten und ihnen lebenspraktische Fähigkeiten zu vermitteln. Seit 2014 entsendet der Diözesanverband Aachen junge Freiwillige, die ein Jahr im Sozialen Dienst für Frieden und Versöhnung bei Sueños Especiales mitarbeiten können.

Politisches Engagement im Diözesanverband Aachen

Als demokratisch organisierter Kinder- und Jugendverband macht der Diözesanverband Aachen Demokratie erfahrbar und erlebbar. Das Einüben und Erproben politischen Verhaltens ist ein Beitrag dazu, eine demokratische Kultur zu entwickeln und zu stabilisieren. Die DPSG praktiziert und fördert politisches Handeln, um die Rechte von Kindern und Jugendlichen weltweit zu wahren, für Frieden in Nah und Fern einzutreten, für Gerechtigkeit zu sorgen und die Natur zu schützen.

Die DPSG möchte, dass junge Menschen sich nicht als Objekte des politischen Geschehens begreifen, sondern im Gruppenalltag Beteiligungs- und Einmischungsstrategien erlernen und einüben können. Der Diözesanverband Aachen ermuntert seine Mitglieder, aktiv am politischen Geschehen teilzunehmen und unterstützt sie dabei. Außerdem bezieht er konkret Stellung zu politischen Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen, wie beispielsweise Ganztagschule, Kindeswohlgefährdung und sexualisierte Gewalt.

Pädagogische Ziele der DPSG

Bei der Aus- und Weiterbildung seiner ehrenamtlichen Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen fühlt sich der DPSG Diözesanverband Aachen den drei Prinzipien der pfadfinderischen Erziehung verpflichtet:

"Paddle your own canoe"

Kinder und Jugendliche sollen die Fähigkeit erlangen und die Möglichkeit bekommen, zunehmend eigenständig entscheiden und handeln zu können.

"Learning by doing"

Dieses Konzept der aktiven Erziehung will es jungen Menschen ermöglichen, aus Erlebnissen und Erfahrungen einen Gewinn an Kenntnissen, Fertigkeiten und Lebenseinstellungen zu ziehen. Entdecken, Erproben und Handeln fördern den Prozess, sich der Welt mit offenen Augen zuzuwenden.

"Look at the boy/girl"

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ihre Entwicklung und Interessen stehen im Vordergrund pfadfinderischer Erziehung.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 7 und 21 Jahren werden in der DPSG in vier verschiedenen Altersstufen durch geschulte volljährige ehrenamtliche Leitungskräfte betreut und begleitet. Die jeweiligen Programme und Angebote sind passend zum Alter der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgelegt und orientieren sich an der Entwicklung der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Gruppenleiterinnen und -leiter im Diözesanverband Aachen

Die Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen wollen ihre Mitglieder in einer kritischen Weltsicht erziehen und einen Freiraum für den Entwurf neuer Ideen schaffen. Sie greifen Bedürfnisse und Fragen von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf und zeigen Perspektiven einer Lebensgestaltung, die weder zu Desinteresse und Resignation noch zu unkritischer Anpassung führen, sondern dazu, motiviert und engagiert das eigene Lebensumfeld mitzugestalten, um ein glückliches Leben in der Gesellschaft führen zu können.